

Wangen, 6. April 2023 / thm

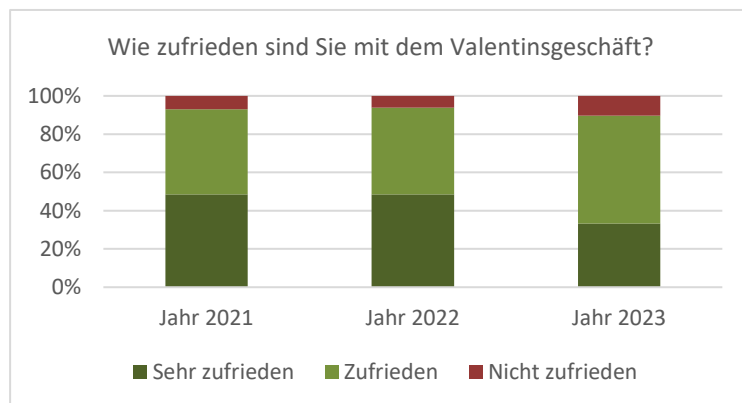
Umfrage Valentinstag – die Ergebnisse

Ausgangslage

Florist.ch hat im Nachgang nach dem Valentinstag die Blumenfachgeschäfte in der Schweiz über den Geschäftsgang zum Valentinstag sowie auf das vergangene Jahr betrachtet befragt. Gesamthaft haben an der Befragung 87 von 1800 angefragten Betrieben teilgenommen. Dies entspricht einer Antwortquote von 4,8%. Sie bewegt sich in etwa im Rahmen der Vorjahre. Die Resultate der Romandie, dem Tessin und aus der Deutschschweiz werden gesamthaft dargestellt. Angesichts dieser geringen Quote ist die Repräsentativität der Befragung limitiert und aus diesem Grund wird auch auf eine Unterscheidung nach Sprachregionen verzichtet.

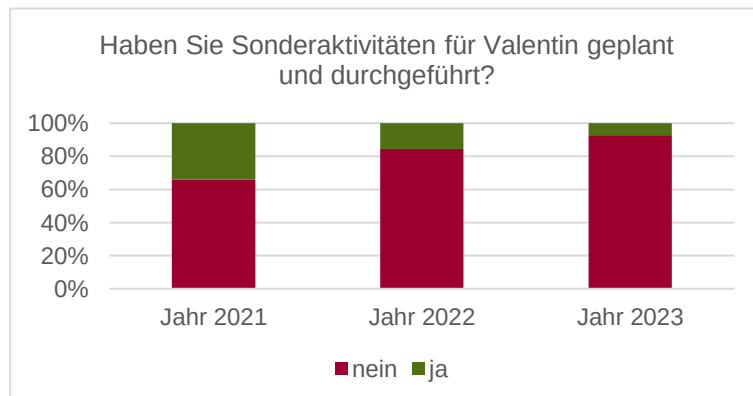
Wie zufrieden sind Sie mit dem Valentinsgeschäft?

Gesamthaft gesehen sind die Betriebe leicht weniger zufrieden mit dem Valentinstag als in den Vorjahren. Sehr zufrieden waren noch 33%, verglichen mit 48% in den Vorjahren. Nicht zufrieden waren 10%, dieser Wert ist gegenüber den Vorjahren gestiegen.



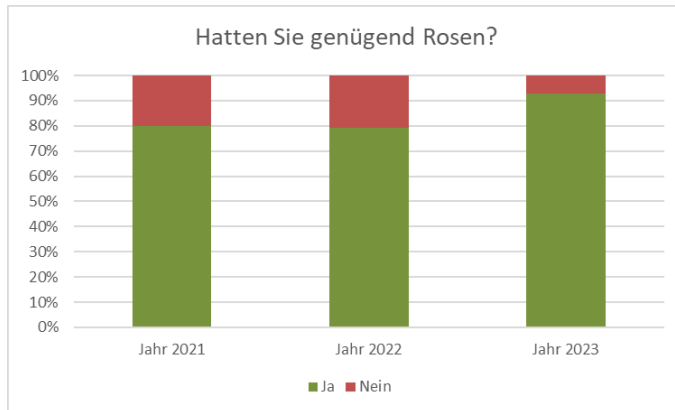
Haben Sie Sonderaktivitäten für Valentin geplant und durchgeführt?

7% der Betriebe geben an, für den Valentinstag gezielte Marketingaktivitäten durchgeführt zu haben. Dieser Wert ist gegenüber den Vorjahren massiv gesunken. In den Jahren 2021 und 2022 hatten jeweils rund 20% der befragten Firmen Marketingaktionen durchgeführt.



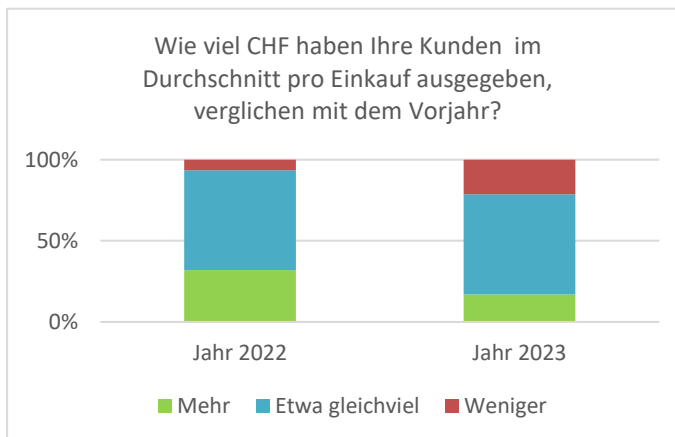
Hatten Sie genügend Rosen?

Entscheidend für den Erfolg am Valetinstag ist natürlich die Einkaufssituation. Im vergangenen Winter musste aufgrund der geopolitischen Lage davon ausgegangen werden, dass die Beschaffung schwierig sein könnte. Diese Bedenken hatten sich nicht bewahrheitet. Lediglich 7% gaben an, dass sie zu wenig Rosen hatten. Offenbar hatten alle Beteiligten in der Lieferkette vorausschauend agiert.



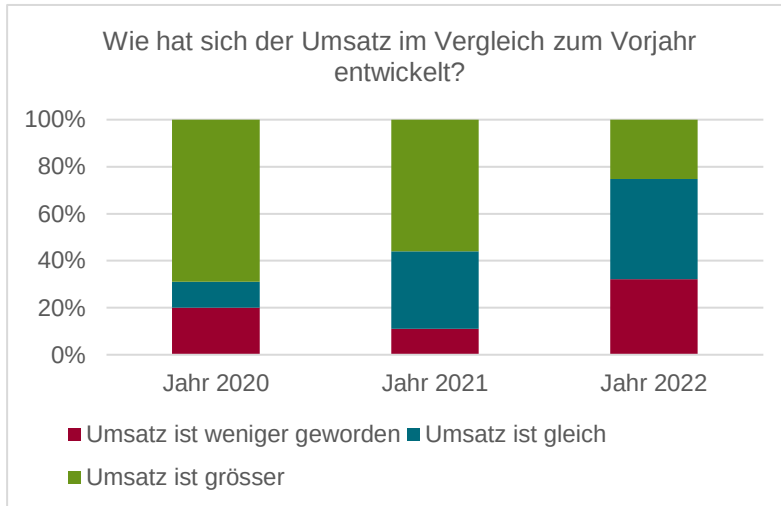
Wie viel CHF haben Ihre Kunden im Durchschnitt pro Einkauf ausgegeben, verglichen mit dem Vorjahr?

Der Umsatz hat tendenziell stagniert. Während dem im Jahr 2022 mehr Betriebe angegeben haben, bessere Umsätze als im Vorjahr zu erzielt haben, halten sich dieses Jahr diejenigen Betriebe, die sagen, dass sie mehr Umsatz gemacht haben die Waage mit denjenigen, die weniger Umsatz gemacht haben.



Wie hat sich der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr entwickelt?

Im Gegensatz zu den letzten Jahren, wo die Mehrzahl der Betriebe mehr Umsatz vermelden konnten, ist dies nun rückläufig. Die Anzahl der Betriebe, welche weniger Umsatz melden, ist mit 32% höher als diejenigen, die ein Umsatzwachstum melden (25%).



Wie war die Kundenfrequenz im gesamten Jahr im Vergleich zum Vorjahr

Die Kundenfrequenzen konnten in der Tendenz gehalten werden. 22% der Betriebe gaben an, dass sie mehr Kundenfrequenz als im Vorjahr verzeichneten, 18% hatten weniger Kunden.

